

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss
Sitzungsnummer	7 / 2018
Sitzungsdatum	05.12.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Ewald Gleich
 Frau Liselotte Blume-Denise
 Herr Helmuth Bollig
 Herr Hans-Peter Fischer
 Frau Johanna Iovine
 Herr Hans-Michael Platz
 Herr Mathias Wittner

Gemeindevorstand:

Herr Felix Kusicka

Verwaltung:

Herr Alexander Dinges
 Herr David Svoboda

Schriftführerin:

Frau Anne Gaspar

Gäste:

Presse: 2
 Zuhörer: 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-109/2018	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
2	VL-117/2018	Holzvermarktung hier: Antrag auf Sonderregelung
3	VL-118/2018	Ankauf von Liegenschaften im Zuge der städtebaulichen Entwicklung
4	VL-120/2018	Verwendung der Mittel "Hessenkasse"
	VL-115/2018	Aufstellungsbeschluss Helfrichsgärtel III hier: Änderung zur Offenlage
5		Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-119/2018	Ankauf von Liegenschaften im Zuge der städtebaulichen Entwicklung hier: Preisgestaltung

Niederschrift

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Ewald Gleich, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Ladung fest. Hiergegen gab es keine Einwände, auch nicht gegen den nachträglich auf die Tagesordnung gesetzten Tagesordnungspunkt.

GV Fischer beantragte, die Vorlage per Beschluss in die Tagesordnung mitaufzunehmen. Bürgermeister Kusicka verwies darauf, dass diese Angelegenheit nicht in der Entscheidungskompetenz des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschaftsausschusses liege. Der mündliche Antrag wurde per Abstimmung abgelehnt.

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-109/2018	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019

Bemerkungen:

Zu Beginn erteilte Bürgermeister Kusicka den Ausschussmitgliedern das Wort, die Fragen zur vorliegenden Haushaltssatzung bzw. zum Haushaltsplan hatten. Es wurden nur wenige Unklarheiten angesprochen, zum Beispiel die Planungskosten für den Stadtumbau. Hier gab Bürgermeister Kusicka an, dass diese voraussichtlich im Jahr 2019 nicht ausgegeben werden würden und man sie deshalb gleich ins Jahr 2020 übertragen lassen wolle. Des Weiteren wurden Fragen gestellt zu den Ansätzen FNP/Baulandentwicklung, Bbauungsplan „Am Golfpark“, Kreisel B44, Parkplatz Riedhalle und Grabstätten. Diese konnten restlos zufriedenstellend beantwortet werden. GV Vollrath wies im Zusammenhang mit den Grabstätten darauf hin, dass die SPD-Fraktion darauf hinweisen möchte, dass die Kieswege auf den Friedhöfen für Rollstuhlfahrer bzw. Personen mit Rollator ungeeignet seien. Bürgermeister Kusicka antwortete, dass die Problematik diesbezüglich bekannt sei und man im kommenden Jahr mit einer größeren Tragschicht aus Schotter Abhilfe schaffen wolle.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, die Haushaltssatzung, das zugehörige Haushaltssicherungskonzept einschließlich der Budgetierungsrichtlinie und dem Finanzstatusbericht werden unter Berücksichtigung der in den Haushaltsberatungen festgelegten Änderungen beschlossen.

Die Ausfertigung des Haushaltsplans soll der Kommunalaufsicht des Kreises Bergstraße zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Der Haushaltsplan enthält genehmigungspflichtige Bestandteile.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	

TOP	DS-Nr.	Titel
2	VL-117/2018	Holzvermarktung hier: Antrag auf Sonderregelung

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka verkündete den Ausschussmitgliedern, dass es in der Holzvermarktung eine neue Regelung gebe, da das Kartellamt die bisherige Vermarktung wegen der zu starken Marktstellung verboten hat. Stattdessen sollten andere Modelle geschaffen werden, was dazu führte, dass nunmehr jede Gemeinde und Stadt die Holzvermarktung eigenständig durchführen sollte. Jedoch wurde der Gemeinde Biblis empfohlen, einen gesonderten Antrag zu stellen, damit die Vermarktung weiter durch HessenForst erledigt wird, da in Biblis große Pappelbestände vorzufinden sind. Auch stehen die Waldgebiete teilweise auf Munitionsverdachtsflächen, was den Verwaltungsaufwand enorm vergrößern würde.

7 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zur Anerkennung einer reduzierten, durch Hessen Forst zu bewirtschaftenden, Waldfläche beim Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen. Bei negativen Entscheid durch die zuständige Behörde, beabsichtigt die Gemeinde Biblis, sich der interkommunalen Zusammenarbeit zur Holzvermarktung im südhessischen Bereich/ Teil des Kreis Bergstraße anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

3	VL-118/2018	Ankauf von Liegenschaften im Zuge der städtebaulichen Entwicklung
---	-------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Kusicka informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die finanziellen Mittel, die zum Ankauf benötigt würden, durch den Abruf von Fördermitteln refinanziert werden könnten.

Beschluss: Das Flurstück 504, Flur 1 in Biblis ist im Zuge der städtebaulichen Entwicklung anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

4	VL-120/2018	Verwendung der Mittel "Hessenkasse"
---	-------------	-------------------------------------

Bemerkungen: Für die Verwaltung klärte Bürgermeister Kusicka die Mitglieder des Ausschusses über ein neues Programm der Landesregierung auf. Es gehe hierbei um Mittel, die von den Städten und Gemeinden für Investitionen abgerufen werden könnten. Der Eigenanteil läge bei 10 %. Der Gemeinde Biblis stünden knapp 1,6 Mio. Euro zu, diese könnten bis zum Jahr 2025 abgerufen werden. Auf Nachfrage bestätigte er, dass die Mittel ohne Strafzinsen nach und nach abgerufen werden könnten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die der Gemeinde Biblis zustehenden Mittel aus der HessenKasse in den nächsten Jahren zur Finanzierung des Stadtumbaus einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

	VL-115/2018	Aufstellungsbeschluss Helfrichsgärtel III hier: Änderung zur Offenlage
--	-------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Kusicka teilte mit, dass wegen der vorhandenen Nachfrage die Höchstzahl der zu errichtenden Wohneinheiten auf drei Stück erhöht werden solle. Eine gewerbliche Nutzung sei nicht möglich. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplans trage der Antragsteller.

Beschluss: Es wird beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Biblis Nr. 45 „Helfrichsgärtel III“, gemäß § 3 (2) offenzulegen sowie die Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

5		Verschiedenes
---	--	---------------

GV Fischer trug folgende Punkte vor:

- Er wollte wissen, ob es möglich sei, auf der Darmstädter Straße, Höhe Knupfer Markt, einen Zebrastreifen einzurichten. Bürgermeister Kusicka informierte ihn, dass solche Angelegenheiten durch den Verkehrsbeirat beraten werden und er diesen Punkt gerne dort aufnehmen werde.
- Er erkundigte sich, ob die zwei Wohnungen im neuen Gewerbe- und Wohnhaus in der Kleinen Rosengasse bereits vergeben seien und wenn ja, an wen. Bürgermeister Kusicka wies ihn darauf hin, dass solche

7 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses
Angelegenheiten im Gemeindevorstand beraten werden und diese Beschlüsse nichtöffentlich seien.

Gleich
Stellv. Vorsitzender

Gaspar
Schriftführerin